

In the Garden of Eden

Eden World Tour Amp WTX 1000N Navigator



Ich muss ehrlich sein, in meinen 30 Jahren als professioneller Bassist habe ich viele Bassverstärker gespielt, dennoch hatte ich bis zu diesem Test noch wenig Erfahrung mit einem Eden-Verstärker. Klar, ich weiß natürlich, dass hervorragende Bassisten wie Meshell oder der großartige Robbee Mariano von den Söhnen Mannheims Eden benutzen. Deswegen war ich sehr interessiert, als mir angeboten wurde, den WTX 1000N Navigator unter die Lupe zu nehmen. Ich wollte es wissen! Wird der WTX mich ins Paradies führen, oder muss ich in den sauren Apfel beißen?

Von Raoul Walton

Mein erster Eindruck war überwältigend. Mann, dieses Ding hat mehr Knöpfe als das Raumschiff Enterprise, dachte ich und griff sofort zur Bedienungsanleitung. Ich empfehle jedem Bassisten, der diesen Amp nutzen möchte, dies in aller Ruhe zu tun. Der WTX ist weniger ein „Plug and Play“-Amp, aber hast du ihn einmal verstanden, ist er leicht zu bedienen. Vielmehr ist der

WTX eigentlich ganz logisch konzipiert. Es gibt nur ein paar Schritte, die man unbedingt befolgen sollte, um einen guten Sound herauszubekommen. Das Resultat ist dann dafür mehr als zufriedenstellend.

Zunächst drehe ich alle Regler in die Flat-Position (also 12 Uhr) und benutze den Enhance-Knopf, nachdem ich dem Bass einen guten Eingangspegel zugeführt habe. Als nächsten Schritt komprimiere ich, um dem Sound mehr Definition und Punch zu geben. Bereits jetzt habe ich einen satten Sound, der vielen Benutzern schon ausreichen würde. Den parametrischen EQ benutzt man anschließend, um die Akustik dem Raum anzupassen. Das Konzept von Eden ist anders als das, was man von herkömmlichen Amps gewohnt ist, aber wie gesagt: Wenn man es einmal begriffen hat, geht die Post ab. Ich habe schon in den 1980er Jahren einer bekannten deutschen Firma vorgeschlagen, einen Verstärker mit 1.000 Watt und hochwertigem EQ zu bauen. Meine Idee fand leider keine Resonanz. Aber der Erfolg von Eden hat meine ursprüngliche Idee bestätigt. Nun haben eben die Amerikaner als erstes nach dem Motto „Never Compromise“ gehandelt, wie einst der Entwickler der Eden-Verstärker.

Der Weg ins (Sound-)Paradies

Es gibt am WTX 1000N praktisch alle Optionen, die man sich vorstellen kann. Der Navigator ist für Profis gedacht, die größere Clubs und Hallen bespielen müssen, wo der Sound genauso wichtig ist wie die Musik. Der WTX macht optisch wie auch elektronisch einen gewohnt hochwertigen Eindruck – damit ist die Firma Eden ihrem Slogan „Keine Kompromisse“ treu geblieben. Wenn man den WTX von links nach rechts betrachtet, erkennt man nach und nach die Funktionen. Zuerst die 14 LEDs, die sich unter und neben den Reglern befinden. Diese Option ist für Bassisten gedacht, die in größeren Hallen spielen. Ich weiß aus Erfahrung: Wer einen anderen Sound möchte, muss dies am Ende des Songs tun. Man hat nur ein paar Sekunden Zeit, um die richtigen Knöpfe in der Dunkelheit zu finden. Und genau da helfen einem die





EN410XST8

auffälligen LEDs. Bravo, sehr praxistauglich! Als nächstes kommen die vier grauen Knöpfe für den Kompressor: Tube, Enhance, Ratio und Threshold. Genau hier ist der Großteil der Tonfeinabstimmung möglich. Der Kompressor ist nach dem altbewährten DBX 160x Modell gestylt. Er ist einfach zu bedienen und wie sein Vorbild gut im Klang. Der DBX ist immer noch mein Favorit als Live-Kompressor und eine gute Wahl für den WTX 1000N. Der Enhance-Regler mischt den Tiefbass, die oberen Mitten und Höhen dazu. Gleichzeitig senkt er die Tiefmitten ab. Die intensive Drehung der Knöpfe bringt mehr Boost und Cut. Direkt links neben der Enhance-Kontrolle liegt der Tube Gain Circuit für mehr Tube-Growl. Rechts von den Kompressor-Reglern gibt es einen Bassregler für mehr Bassintensität. Dieser Bassknopf trägt die Farbe Rot, weil er zu der parametrischen EQ-Sektion gehört. Des Weiteren ist eine 5-fache Semi-parametrik-Control +/-15dB für Bass, Treble, 30-300 Hz und Mids 200-2 kHz zu finden. Danach kommt die Output-Sektion, auch graufarbig, bei der man sich zwischen Bi-Amping, Stereo und Crossover Frequenzkontrolle für das Bi-Amping entscheiden kann. Dazu kommt ein FX Sidechain Regler und ein Aux In. Der Aux In ist für Bassisten nützlich, die ab und an zu einem Keyboard spielen – was heutzutage öfter vorkommt. Abgerundet wird das Ganze rechts außen vom Master-Volumenregler und dem Stereokopfhörer Out.

Der Wahlspruch von Eden lautet folgendermaßen: „If you can't do it with a WTX 1000, you should not be doing it at all!“ Zu Deutsch: „Wenn dein Sound nicht mit einem WTX funktioniert, dann lass es lieber ganz sein“. Okay! Bescheidenheit steht auf einem anderen Blatt ... doch wie klingt das Teil nun?





Rund, tief und fett

Ich habe den Gain-Compression-EQ Setup so eingestellt, wie Eden es vorgeschlagen hat. Und: Ich bin wirklich sehr zufrieden damit! Der WTX ist Recording Preamp und Bühnenverstärker gleichermaßen. Wie schon erwähnt, der Verstärker klingt schon verdammt gut, wenn man die Enhance-Kontrolle bis 9 Uhr dreht und ein bisschen Tiefbass dazugibt. Danach habe ich den Kompressor so eingestellt, dass meine Bässe schön rund klingen. Trotz der vielen Möglichkeiten, die der WTX 1000N zu bieten hat, bleibt der Charakter jedes Basses erhalten. Ich habe das WTX DI out mit Post EQ und Limiter für eine Aufnahme im Logic Pro benutzt und bin erstaunt, was für eine gute Figur er dabei macht. Durch die Einstellung post Kompressor/post EQ klingt mein Sadowsky fett und kristallklar. Noch besser klang mein 71er Jazzbass. Letzterer kommt richtig deep und rund aus der DI – perfekt! Auch mein Precision klingt klasse mit dem Amp. Die Wiedergabe von DI ist fast identisch mit dem Sound, der aus den Eden 4x10 Boxen kommt: rund, tief und fett. Mit diesem Verstärker und der Eden D 410 XLT Box (vorgestellt in bq 5/2009), kann man problemlos tiefe Töne auf der B-Saite spielen. Der Lautsprecher ist Full-Range und damit der perfekte Partner für den WXT 1000N Navigator.

Fazit

Ich habe sämtliche Sounds, die mir persönlich gefallen, mit diesem Amp herstellen können. Der Eden WTX 1000N Navigator ist einfach ein Traum – besonders für Bassisten, die auf größere und kleinere Tourneen gehen, flexibel sein müssen und ein strammes Soundspektrum benötigen. Er ist „the Business“ für Liebhaber von edlen Basssounds und für diejenigen, die absolute Kontrolle über das aufgenommene Signal verlangen.

DETAILS

Hersteller: Eden

Modell: World Tour Amp WTX 1000N Navigator

Herkunftsland: China

Features:

- Twin Triode Röhrenvorstufe mit Röhrencharakter-Regelung und Normal Gain/Turbo Boost-Umschalter
- DBX-Style Kompressor mit Rate/Threshold-Regelung und Ein/Aus-Schalter
- Enhance Control mit Ein/Aus-Schalter
- 5-fach Semiparametrik- Kontrolle +/-15dB für Bass, Treble, 30-300Hz, 200-2kHz, 1,2-12kHz, Clipanzeige
- Frequenzweiche mit Balance- und Frequenz-Regelung für Bi-Amping
- Kopfhörerausgang
- LED Output Meter
- Pre-Effektweg Send/Return, Post-Effektweg Mono Send und Stereo Return
- Side Chain Effektweg mit Blend Regelung
- Aux-Eingang mit Level-Regelung
- Tuner-Ausgang mit Mute-Schalter
- D.I. XLR-Recordingausgang mit Level-Control und Ground/Lift-Schalter, Pre/Post Compressor Schalter, Pre/Post EQ-Schalter.
- Limiter mit Ein/Aus-Schalter an den symmetrischen XLR-Ausgängen oder unsymmetrischen Klinkenausgängen mit Mono/Stereo-Umschalter
- 2 Rackwinkel für 19" Einbau
- 4-fach Fußschalter für Compressor, Enhance Mute und Turbo Boost Ein/Aus mit Midi-Anschlusskabel

Gewicht: 3,9 kg

Preis: 1.735 Euro

Getestet mit: Sadowsky NYC Model, 71 Jazzbass mit East Preamp, 62 Custom Shop Precision, Eyb Resoline MM-J 5, Logic Pro 8

Vertrieb: Smile Music

www.eden-electronics.de

www.smile-music.de